

Information für die Presse



„NOBLE GESPRÄCHE UND WISSENSCHAFTSPREISE AM BEUTENBERG CAMPUS“

Zum fünften Mal verleiht der Beutenberg-Campus Jena e.V. am kommenden Donnerstag Wissenschaftspreise für herausragende Leistungen im Bereich der Lebenswissenschaften und Physik. Geehrt werden die Wissenschaftler Dr. Matthias Brock vom Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie - Hans-Knöll-Institut-HKI- und Dr. Shree Pandey ehemals am Max-Planck-Institut für chemische Ökologie.

Dr. Matthias Brock wird für seine bedeutenden Arbeiten auf dem Gebiet der „Biochemie und Physiologie human-pathogener filamentöser Pilze“ ausgezeichnet. Der erst 35 Jahre alte Wissenschaftler ist Leiter der unabhängigen Nachwuchsgruppe „Mikrobielle Biochemie und Physiologie“ am Hans-Knöll-Institut (HKI). Er entwickelte durch gentechnische Veränderung eine biolumineszierende Variante des human-pathogenen Schimmelpilzes *Aspergillus fumigatus*. Diese wegweisende Pionierarbeit ermöglicht erstmals unter Einsatz einer extrem empfindlichen Spezialkamera, Infektionsstudien mit hoher Sensitivität am lebenden Versuchstier zu betreiben und damit Einblicke in den zeitlichen Verlauf pilzlicher Infektionen zu erhalten. Auf dieser Grundlage kann die Entwicklung neuer therapeutischer Strategien erfolgen. Gleichzeitig lässt die neuartige experimentelle Technik eine deutliche Reduktion der Zahl der benötigten Versuchstiere bei erhöhter Aussagekraft der Ergebnisse zu.

Dr. Shree Pandey, geb. 1978 in Varanasi (Indien) erhält den Preis für seine mit „*summa cum laude*“ ausgezeichnete Dissertation zum Thema: „Die Bedeutung kleiner Ribonukleinsäuren in der Regulation Stress-induzierter Reaktionen in *Nicotiana attenuata*“, dem Wilden Tabak. Durch Ausschalten von RNA-kontrollierten RNA-Polymerasen konnte Dr. Pandey erstmals zeigen, dass kleine Ribonukleinsäuren ganz zentral die spezifische Antwort einer Pflanze auf Insektenfrass oder abiotischen Stress modulieren. Die Dissertation wurde in der Abteilung von Prof. Baldwin „Molekulare Ökologie“ angefertigt. Dr. Pandey wirkte von 2004-2008 am Max-Planck-Institut für chemische Ökologie in Jena und ging nach einem halbjährigen Postdoc-Aufenthalt am Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung in Köln an das Massachusetts Institute of Technology (MIT, Cambridge) in die USA.

Die mit jeweils 1000 Euro dotierten Preise werden im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „Noble Gespräche“ vom Vorsitzenden des Beutenberg-Campus Jena e.V., Prof. Dr. W. Boland, verliehen.

Im Anschluss an die Preisverleihung wird der Präsident der Leibniz-Gemeinschaft, Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst Th. Rietschel, einen musikalisch

Vorstand

Prof. Dr. Wilhelm Boland
MPI für chemische Ökologie

Prof. Dr. Hartmut Bartelt
Institut für Photonische Technologien

Dr. Klaus Barthomé
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Pressekontakt:

Beutenberg-Campus Jena e.V.
Campus-Büro
Dr. Christiane Meyer

Anschrift
Beutenberg-Campus Jena e.V.
Hans-Knöll-Straße 1
07745 Jena
Tel.: 49 (0)3641 – 65 80 40
FAX: 49 (0)3641 – 65 80 42
E-Mail: campus@beutenberg.de
www.beutenberg.de

untermalten Streifzug durch dramatisch-tödlich verlaufende Infektionskrankheiten bedeutender Musiker präsentieren. Dabei wird er insbesondere auf die tragischen Fälle eingehen, in denen Komponisten einer Blutvergiftung zum Opfer fielen.

Zu den „Noblen Gesprächen“ mit Preisverleihung wird die Öffentlichkeit ganz herzlich am 23. April 2009 um 17:00 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr) in den Hörsaal des Abbe-Zentrums am Beutenberg, Hans-Knöll-Straße 1, eingeladen. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

Jena, 20. April 2009